

Vorlage, DS-Nr. 2024/0339

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Haupt- und Finanzausschuss	30.04.2024			

Betreff: Überprüfung von Straßennamen

Beschlussentwurf:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt:

1. a) Vor einer möglichen Umbenennung der Noldestraße in Troisdorf-Eschmar die Anlieger/Eigentümer zu befragen;
b) die Noldestraße in Troisdorf-Eschmar wird nicht umbenannt; stattdessen soll der Straßename mit einer Zusatzerläuterung (QR-Code) versehen werden.
2. Die Frage einer Umbenennung der Carl-Diem-Straße sowie der Pacellistraße wird dem Ortschaftsausschuss Troisdorf-Mitte zur Vorabberatung überwiesen.
3. Die übrigen kritisch hinterfragten Straßennamen werden mit den konkreten Zusatzerläuterungen gemäß Anlage Nr. 3 versehen. Diese Zusatzerläuterungen sollen über QR-Codes mit der Bezeichnung „Erklärung Straßename“, die an den Straßenschilderpfosten anzubringen sind, abrufbar sein.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Nein

Sachdarstellung:

Gegenstand ist inhaltlich ein Bürgerantrag von Herrn Andreas Wüste, Lehrer am HBG Troisdorf, vom 11. November 2023, der auf einem „Schülerprojekt Straßennamen“ fußt. Auf den in der Anlage Nr. 1 beigefügten Antrag (DS 2023/0966) wird verwiesen. Der Rat der Stadt Troisdorf hat diesen Bürgerantrag in seiner Sitzung vom 5. März 2024 einstimmig in den zuständigen Haupt- und Finanzausschuss am 30. April 2024 verwiesen.

Auch der gleichlautende Antrag Anlage Nr. 2 der Fraktionen GRÜNE, SPD, DIE

FRAKTION, DIE LINKE vom 6. Februar 2024 (DS 2024/0172) wurde einstimmig in den zuständigen Haupt- und Finanzausschuss am 30. April 2024 verwiesen.

Hinweis:

In der Vergangenheit wurden bei möglichen Umbenennungen von Straßen stets die betroffenen Bürger beteiligt und ihnen Gelegenheit gegeben, sich für oder gegen eine Umbenennung entscheiden zu können. So ist beispielsweise auch bei der Carl-Diem-Straße 2016 verfahren worden, bei der sich die Anlieger mehrheitlich gegen eine Umbenennung ausgesprochen haben.

Folgende drei Straßen sind zur Umbenennung vorgeschlagen worden.

Noldestraße (Troisdorf-Eschmar): Emil Nolde (1867-1956): Maler und Grafiker, 1941 Malverbot durch Nationalsozialisten, Expressionist, als „entarteter Künstler“ verfehmt, aber auch Mitglied der NSDAP und Anhänger des Nationalsozialismus-Opfer und Anhänger

Die Benennung erfolgte im Hauptausschuss am 25.10.1972, TOP 3 (E 4275). Aktuell wären 97 Anlieger bzw. Eigentümer und 14 Gewerbetreibende betroffen. Die nachteiligen Folgen einer Umbenennung für die Betroffenen sollten in die Entscheidungsfindung des Haupt- und Finanzausschusses einbezogen und insoweit eine Befragung der Anlieger/Eigentümer erwogen werden.

In Anbetracht der vielerorts beobachtbaren sehr kritischen Auseinandersetzung mit Nolde und seinen rassistischen Ansichten ist die bisherige Benennung umstritten. In der öffentlichen Debatte überwiegt bei Weitem die Einschätzung, dass Nolde sich dem Regime angedient und später seinen eigenen Opfer-Mythos genährt hat. Eine ausführliche Biographie ist in der beigefügten Anlage Nr. 4 zu finden. Auch in anderen Kommunen wurde über eine Umbenennung von Nolde-Straßen jüngst beraten. Beispielsweise entschied sich die Stadt Meerbusch (siehe Anlage Nr. 5 Rheinische Post vom 02.01. und 21.02.2023) gegen eine Umbenennung und für eine ergänzende Infotafel. Auch in Neumünster wurde die Noldestraße mit einem ergänzenden Schild versehen.

Carl-Diem-Straße (Troisdorf-Mitte): Carl Diem (1882-1962), Sportfunktionär, -wissenschaftler und Publizist

Die Umbenennung erfolgte von „Auf der Heide“ im Hauptausschuss am 8.9.1970, TOP 18 Anlage (E 4273) im Rahmen der Kommunalen Neuordnung. 2016 sollte die Straße umbenannt werden. Die Mehrheit der Anlieger sprach sich dagegen aus. Aktuell wären 68 Anlieger bzw. Eigentümer und 11 Gewerbetreibende von einer Umbenennung betroffen.

Carl Diems Rolle im Nationalsozialismus ist nicht unumstritten. Eine ausführliche Biographie und Einschätzung ist in der beigefügten Anlage Nr. 6 zu finden. Wie oben dargestellt, wurde 2016 bereits eine Befragung der Anlieger bzw. Eigentümer durchgeführt. Deshalb fällt auch diese demokratische Entscheidung der Anwohner bei der Entscheidungsfindung ins Gewicht. Eine weitere Befragung im Abstand von wenigen Jahren ist letztlich aber politisch zu entscheiden. Neben dem notwendigen kritischen Bewusstsein für die Geschichte und ihre Repräsentanten ist hier sicherlich auch das demokratisch herbeigeführte Votum für die Beibehaltung der Benennung zu würdigen.

Pacellistraße (Troisdorf-Mitte): Eugenio Maria Giuseppe Giovanni Pacelli (1876-1958): späterer Papst Pius XII.

Die Umbenennung erfolgte von „Graf-Galen-Str.“ im Hauptausschuss 8.9.1970, TOP 18 Anlage (E 4273). Diese Umbenennung erfolgte ebenfalls im Rahmen der Kommunalen Neuordnung. Betroffen wären heute 62 Anlieger bzw. Eigentümer und 3 Gewerbetreibende.

Die fortschreitende geschichtswissenschaftliche Forschung hat die Beurteilung des (Nicht-)Handelns von Pacelli vor dem Hintergrund der Verfolgung und Vernichtung jüdischer Menschen in den letzten Jahren um weitere Facetten erweitert. Gerade neue Quellenfunde auf der Grundlage der Bestände des Vatikanischen Archivs der letzten Jahre haben gezeigt, dass der Papst tausenden Juden das Leben gerettet, geheimdiplomatische Initiativen zum Schutz der Verfolgten gefördert und Verhandlungslösungen angestrebt hat (siehe beigefügter FAZ-Artikel vom 1.3.2022 Anlage Nr. 7). Insofern sprächen diese neuesten Erkenntnisse von der Beibehaltung des Namens. Eine ausführliche Biographie und Einschätzung ist in der beigefügten Anlage Nr. 8 zu finden.

Zusatzerläuterungen bei Straßennamen:

Alle anderen kritisch hinterfragten Straßen sollten ergänzende zusätzliche Informationen zur Person und Hintergründe zur damaligen Benennung erhalten. Diese können aufgrund der Menge an Hintergrundinformationen jedoch nicht direkt als Zusatzschild angebracht werden. Es empfiehlt sich daher, diese Informationen über einen Link bzw. Code aus dem digitalen Straßennamensverzeichnis des Stadtarchivs abzurufen. Das digitale Straßennamensverzeichnis des Stadtarchivs soll im Laufe dieses Jahres online gehen. Das Straßennamensverzeichnis wird zu allen historischen und aktuellen Straßen in Troisdorf unter anderem neben der Lage, dem Ortsteil, der Benennung bzw. Umbenennung, auch weitergehende und einordnende Informationen zu den jeweiligen Straßen (Historie, Straßename etc.) beinhalten. Mittels QR-Code kann der Leser diese Informationen, die auch stets erweiterbar und auf dem aktuellen Stand der Forschung aktualisiert werden, abrufen. Dieser QR-Code wird sichtbar am Straßenschild mit dem Hinweis „Erklärung Straßename“ angebracht und kann mittels Handy ausgelesen werden.

Alexander Biber
Bürgermeister